

WEIßENSTÄDTER KIRCHENBOTE

Evang. Kirchengemeinde Bad Weißenstadt

September-November 2025



Inhaltsverzeichnis

An-Ge-Dacht	3
Die Feier des Abendmahls	4
Wiederherstellung von Boden und Wänden im Gemeindehaus	5
Der Friedhof und seine Unterhaltung	6
Alexander Zeitelhack	7
Unsere neue Tuba	8
Erinnerung an das grausame Blutvergießen 1632	9
Gemeindereferent Thomas Kern verabschiedet	10
Adonia-Musical „Mose“	11
Churchpool	11
Besuch aus Tansania	12
Kaffeetrinken im Gemeindehaus	14
Konzert Christoph Zehendner	15
Ein Drachenboot für Weißenstadt	15
Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde	16
Taufen in Weißenstadt	17
Frauenfrühstück	18
Familienkirche und Kindergottesdienst	19
Reformationsgottesdienst	19
Udo rockt die Orgel	19
BeSinnZeit	20
Vorträge im Kurzentrum	20
Adventliche Einstimmung in der Kaminlounge	20
Filmabend: Schalom 75	21
Dachbodengespräche - Zwischen Himmel und Erde	21
Unser neuer Konfirmandenjahrgang	23
Evangelische Jugend Fichtelgebirge	24
Konfirmationsjubiläum 2026	26
Ein herzliches Dankeschön aus dem Hort	27
Unsere silbernen Konfirmanden 2025	29
So erreichen Sie uns	30

Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21



Monatsspruch November 2025

**Gott spricht: Ich will das Verlorene
wieder suchen und das Verirrte
zurückbringen und das Verwundete
verbinden und das Schwache stärken.**

Ezechiel 34,16



AN-GE-DACHT

Urlaubszeit - Erholung aus der Stille

Was haben wir gesucht, wenn wir in den Urlaub gefahren sind, oder vielleicht haben Sie es noch vor sich? Erholung, Abwechslung, neue Eindrücke – neue Länder mit anderen Gewohnheiten. Was ist der Reiz daran, Anderes kennen zu lernen? Es schafft Abstand zu den eigenen Gewohnheiten und bringt damit Erholung. Sich Einlassen auf die Essgewohnheiten und den Lebensrhythmus anderer Menschen schafft Distanz zum Eigenen und kann sehr erholsam sein. Dafür nehmen wir oft viele Flugstunden in Kauf und oft auch jede Menge Geld in die Hand. Manchmal kommen wir dann aber zurück und wundern uns über einen sehr eingeschränkten Erholungseffekt. Woran mag das liegen? Ein paar Beobachtungen aus der Erfahrung einer Woche des Schweigens – ja auch des Schweigens aller Medien:

1. Oft habe ich auch im Urlaub alle medialen Kanäle offen gehalten, schließlich will man ja wissen, was zu Hause los ist. Genau das verhindert aber die Distanz, die wir eigentlich bräuchten um Abstand zu gewinnen und Erholung zu haben. Meine Erfahrung hat gezeigt: Die Welt dreht sich noch, auch wenn ich keine Nachrichten mitbekommen habe und auch die Verwandtschaft existiert weiter, wenn ich mal eine Woche nichts höre und sehe (für Notfälle gibt es natürlich immer einen Kanal, aber eben nur für Notfälle!) Wie wäre es, wenn wir im Urlaub nicht jedes Essen in allen Kanälen teilen und auch nicht jeder Sonnenuntergang zu allen getragen und von allen kommentiert werden muss. Ein Reiseblog (ein digitales Reisetagebuch) erlaubt es mir, selbst einige Notizen zur erlebten Reise zu machen, um die Eindrücke hinterher noch richtig sortiert zu bekommen. So etwas

lohnt der Mühe aber nur bei Reisen mit vielen Stationen, zwei Ausflüge beim Strand- und Badeurlaub bekommt man auch ohne das sortiert. Wen das zu Hause interessiert, kann es lesen, muss es aber nicht. Dazu ein Notfallkanal, fertig! - mehr braucht es nicht. WhatsApp und Co. ist dafür nicht geeignet, weil es zu permanenter Kommunikation einlädt und jeder Kommentar schließlich wieder eine Antwort braucht und so weiter...

2. Hat man alle Kanäle erst mal stumm geschaltet (das ist am Anfang echt gewöhnungsbedürftig, aber nach einer gewissen Zeit sehr erholsam!), hat man viel mehr Zeit sich auf das Land, die Menschen mit ihren Lebensgewohnheiten, die Mitreisenden und auf die wunderbare Schöpfung zu konzentrieren. Leben im hier und jetzt! Vielleicht lernen sie dort im Urlaub auch mal wieder Menschen kennen, real existierende oder vielleicht nutzen sie die Zeit um mit sich selbst und Gott verstärkt in Kontakt zu treten. Das Staunen über seine Schöpfungsvielfalt kann dabei ein guter Einstieg sein. Ich staune auch immer wieder über Gottes Kreativität und Weitherzigkeit nicht nur in der Natur, sondern auch bei einer Tasse Cappuccino an einem belebten Markt mit viel Muse zum Beobachten.

3. Mit genug Zeit und Ruhe werden wir auch wieder unsere eigenen Lebens-Sehnsüchte kennen lernen: Meine Sehnsucht ist die intakte Verbindung mit Gott. „GOTT, du bist mein GOTT, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir...“ (Psalm 63) Sich dafür Zeit nehmen auch und besonders im Urlaub ist mehr Erholung als man vielleicht vermuten mag. Eine entspannte Gottesbeziehung führt vielleicht auch zu entspannten Beziehungen zu anderen und das ist wirklich erholsam. Probieren sie das ruhig mal aus – dazu braucht man gar nicht weit zu reisen.

Ihr Pfarrer Markus Wandtke

DIE FEIER DES ABENDMAHLS

Liebe Gemeinde,

In mehreren öffentlichen Sitzungen hat der Kirchenvorstand sich zu Fragen des Abendmahls ausgetauscht und beraten. Dabei wurden ganz grundsätzliche Fragen aufgeworfen:

Gottes Wort will gehört werden. Aber es entfaltet seine Wirkung auch darin, dass es Menschen anrührt. Wie kann aber ein Gottesdienst mit mehr Sinnen als nur dem Gehör erlebbar sein? Kirchenraum, Beleuchtung, Schmuck, Raum zur Begegnung, Musik, Singen, Bewegungen... Vieles fließt bereits in die Gestaltung der Gottesdienste ein, anderes kann auch hier noch entwickelt werden. Zentral ist aber das Abendmahl ein Moment der intensiven Begegnung mit dem HERRN selbst. Sie können einmal selbst für sich überlegen, welche der vielen Bedeutungen des Abendmahls für Sie bei der Feier des Abendmahls in den Vordergrund tritt:

Erfahren Sie Trost und Stärkung durch die Liebe und Nähe zu Jesus?

Empfinden Sie, dass Ihre Sünden vergeben sind?

Erleben Sie Gemeinschaft vor Gott?

Werden Sie gestärkt in der Hoffnung und Vorfreude auf das große Festmahl in Gottes Reich?

Jede und jeder hat eine eigene Geschichte mit dem Abendmahl, hat positive und vielleicht auch negative Erlebnisse. Manche und mancher wünschen sich, dass alles so ist, wie in der guten alten Zeit. Allerdings können wir nicht alles beibehalten wie es ist oder gewesen ist, denn zwei Einschnitte haben das Abendmahl bereits verändert:

Erstens sind durch den Beschluss der Landessynode vor 3 Jahren Kinder grundsätzlich zum Abendmahl zugelassen worden. Zweitens wurde durch die Einführung von Einzelkelchen in Weißenstadt im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie der Gemeinschaftskelch zurückgedrängt und viele Gemeindeglieder haben sich so sehr an die Einzelkelche gewöhnt, dass sie es sich nicht mehr vorstellen können, aus dem Gemeinschaftskelch zu trinken.

Wir müssen also festlegen, wie wir die Zulassung von Kindern zum Abendmahl in der Feier mit Brot und Wein ausgestalten sowie ob und wie wir Kinder darauf vorbereiten.

Außerdem werden wir festlegen, ob die Einzelkelche beibehalten werden und wie das Abendmahl auch in Festgottesdiensten würdig gefeiert werden kann, ohne den Gottesdienst zu sehr in die Länge zu ziehen. Bei der Jubelkonfirmation, der silbernen Konfirmation sowie bei der Kirchweih haben wir dazu schon das Wandel-Abendmahl praktiziert. Das heißt: Die Gemeinde läuft den Mittelgang entlang der

rechten Bankreihe nach vorn, empfängt Brot und Wein am Tisch des HERRN und läuft am anderen Rand des Mittelgangs zurück. Mal wurde dabei mit Einzelkelchen gefeiert, mal wurde in den Gemeinschaftskelch eingetunkt. Der Ablauf kann noch verbessert werden, durch Helfer an den Treppenstufen. Außerdem kann noch darauf hingewiesen werden, dass wir auch an den Platz kommen, wenn jemand gar nicht nach vorn kommt.

Sicherlich haben Sie zu einigen dieser Themen eine Meinung. Da wir Ihre Gedanken dazu gern hören möchten, laden wir Sie herzlich ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 19. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst im Ev. Gemeindesaal. An diesem Sonntag wird das Abendmahl auch in der Predigt thematisiert. Der thematische Auftakt erfolgt bereits in der Predigt am Sonntag davor, 12. Oktober, auch hierzu herzliche Einladung.

Ihr Pfarrer Samuel Fischer

Gemeindeversammlung

Die ganze Gemeinde ist eingeladen mitzudenken und mitzureden (ähnlich wie bei der Bürgerversammlung der Stadt).

Hauptthema: Abendmahl

Sonntag, 19. Oktober, im Anschluss an den Gottesdienst, Ende ca. 12 Uhr

Auch Fragen und Wünsche, Lob oder Kritik zu anderen Themen können bei der Gemeindeversammlung an den Kirchenvorstand geäußert werden.

Wiederherstellung von Boden und Wänden im Gemeindehaus

Nach dem Wasserschaden im November 2022 war der Fußboden mit offenen Holzplatten zur Trocknung abgedeckt. Der Bauausschuss rief nun den Versicherungsfall wieder auf. Seit August laufen die Sanierungsarbeiten im Gemeindehaus. Hier wird nun Putz von den Wänden abgeschlagen und mit Sanierputz neu verputzt. Außerdem werden Beton- und Estricharbeiten verrichtet. Anfang

Oktober können voraussichtlich die Fliesen verlegt werden. Wir rechnen damit, dass es bis Ende Oktober daher zu Einschränkungen in der Nutzung des Gemeindehauses kommen kann und bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrer Samuel Fischer für den Bauausschuss

Der Friedhof und seine Unterhaltung

Leider sind wir erneut in der schwierigen Lage, dass wir den Haushalt des Friedhofes nur mit Hilfe von Rücklagen ausgleichen können. Deshalb sind wir gehalten die Gebühren dahingehend anzupassen. Wir werden nur eine einzige Gebühr anpassen und das ist die Friedhofsunterhaltungsgebühr (FUG), von bisher 18€ auf künftig 36€ pro Jahr. Die Unterhaltung des gesamten Friedhofs wird immer teurer und aufwändiger. Das hat mehrere Gründe:

1. Wir können nicht länger die Arbeitsschutzbestimmungen großzügig interpretieren, sondern müssen sie korrekt einhalten. Das bedeutet, dass bei vielen Arbeiten auf dem Friedhof und im Hecken- und Baumbestand immer zwei Menschen gleichzeitig bei der Arbeit sein müssen, um sich im Zweifel gegenseitig zu sichern. Dieser Mehraufwand kostet Geld, das bisher nicht ausreichend durch die Gebühren hinterlegt ist.

2. Unser gesamter Friedhof wurde als Baudenkmal eingestuft, was bedeutet, dass wir einiges erhalten und pflegen müssen, was man sonst vielleicht hätte billiger wegreißen können. Dieser Umstand betrifft neben einigen Gruften (soweit sie im Besitz des Friedhofes sind) auch die gesamte Kolonie der Gräber aus dem ersten und zweiten Weltkrieg, die aus Gründen des Gedenkens nicht beseitigt wurden.

Die Tatsache, dass der gesamte Friedhof als ein Baudenkmal eingestuft wurde, ist uns erst bewusst geworden im Zusammenhang mit den Recherchen zur Welzel-Gruft. Das hat auch Auswirkungen auf andere Gruft-Besitzer: Wir werden eine Liste der

erhaltenswerten Gruften vom Denkmalamt bekommen. Diese Gruften sind zu erhalten, auch von den jetzigen Besitzern. Soll eine solche Gruft an die Kirche/Friedhof zurück gehen, werden wir sehr genau darauf achten, dass wir diese Gruft nur in baulich einwandfreiem Zustand übernehmen – für diesen muss der Gruft-Besitzer sorgen!

Alle Gruften, die nicht vom Denkmalschutz als erhaltenswert eingestuft werden, müssen zum Ablauf der Ruhezeit/zum gewünschten Rückgabetermin vom Besitzer zurückgebaut werden. Wir werden keine solchen Gruften mehr übernehmen.

Wie wir in Zukunft mit der Tatsache umgehen, dass der Anbau der Friedhofskirche stark Radon belastet ist, werden wir weiter beraten und nach Lösungen für das Büro suchen.

Wir denken auch schon an künftige Friedhofswärter und Verwalter, die das ganz sicher so nicht arbeiten werden und bitten Sie deshalb schon heute: sorgen Sie mit dafür, dass Siegfried und Christine Baumann, die das wirklich gerne machen, auch faire Arbeitszeiten haben. Die meisten Anliegen können doch bitte während der normalen Arbeitszeit geklärt werden und müssen nicht sofort, wenn sie mir in den Sinn kommen, oder es mir gerade auf dem Friedhof einfällt, als Anruf weitergereicht werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Alexander Zeitelhack

Am 29. Juni ist überraschend und plötzlich Alexander Zeitelhack verstorben. Er war Friedhofswärter in Röslau und war auch am Friedhof in Weißenstadt mit einigen Stunden angestellt.

Alexander war ein Mensch, der stets für jeden ein offenes Ohr hatte und sich um die Anliegen derer angenommen hat, die zu ihm kamen. Für unsere Friedhofswärter war er ein lieber Mensch und eine wichtige Stütze. Wir trauern über seinen Tod. Für alles, was er für die Kirche und die Menschen getan hat, sind wir zutiefst dankbar. Er wird uns fehlen!



Unsere neue Tuba



Beim Berggottesdienst zu Christi Himmelfahrt am 29. Mai 2025 am Rudolfstein kam zum ersten Mal unsere neue Tuba zum Einsatz. Seitdem ist die Tuba fester Bestandteil unserer Auftritte, etwa beim Wiesenfest-Zeltgottesdienst, bei der Feier zur Verleihung des Bad-Titels für Bad Weißenstadt, zur Kirchweih, beim Turmblasen, zur silbernen

Konfirmation und vielen anderen Gottesdiensten und öffentlichen Veranstaltungen.

Gefördert wurde das Instrument durch Mittel der ILE Gesundes Fichtelgebirge sowie durch weitere Spenden.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

Erinnerung an das grausame Blutvergießen 1632

Am Radweg zwischen Weißenstadt und Kirchenlamitz wurde eine Gedenktafel an das Massaker in Weißenstadt an einer Gruppe Durchreisender im Jahr 1632 aufgestellt.

Damals zog eine Gruppe von Familien mit zwanzig Personen um Weißenstadt und versuchte Einlass zu erhalten, wurde aber zweimal abgewiesen. In den Schilderungen wird die Gruppe als Zigeuner bezeichnet, genauere Angaben sind nicht zu finden. Noch in der historischen Aufzeichnung findet sich aber eine grundsätzliche tiefgehende Abneigung und Verachtung gegenüber „den Zigeunern“. Der damalige Stadtvogt von Weißenstadt Johann Christoph Fischer schickte eine in Weißenstadt stationierte Kompanie unter Oberst Muffel hinterher. Diese verübten auf der „Rangen-Wiese“, unterm „Welzels-Berglein“, der „Wenzels“ oder „Spenglers-Rangen“ genannt wurde, ein Massaker an den Männern, Frauen und Kindern. Die Toten wurden später auf Schlitten geladen und am Fuß des Löstenberges in einer Grube „100 Schritt oberhalb des Scheiben-Wiesen-Rangens“ verscharrt. Totengräber und Soldaten wurden aus der städtischen Kasse entlohnt. Leider gelten die Amtsbücher als vernichtet durch den Stadtbrand 1823, sodass diese Quellen verschollen sind.

Die überlieferte schriftliche Aufzeichnung über das Geschehen in Weißenstadt stammt von Bürgermeister Christian Erdmann Pöhlmann aus dem Jahr 1723. In einer Masterarbeit beschrieb Eric Salomon 2022 das Ereignis sowie deren Quellen. Intensiv vorbereitet wurde die Aufstellung der Gedenktafel von Nicole Janca, bis dato noch Leiterin der Antiziganismus-Stelle am Evangelischen Bildungszentrum Bad Alexandersbad.

Nino Schneeberger sprach für den bayerischen Landesverband der Sinti und Roma. Er bedauerte, dass die Namen der Ermordeten, sowie auch die genaue Herkunft nirgends verzeichnet wurden. Auch in der Geschichtsschreibung ist nur der allgemeine Sammelbegriff „Zigeuner“ verwendet worden. Noch heute sei die Diskriminierung von Sinti und Roma frapierend. Bezirksheimatpfleger Günter Dippold betonte, dass aus der Zeit des dreißigjährigen Krieges keine vergleichbaren Aktionen in Bayern überliefert sind. Erst später ab den 1730er Jahren gab es fürstliche Verordnungen zum Vorgehen. Am Kornberg und in Bad Berneck habe es in dieser Zeit jeweils eine Verfolgungsaktion gegeben. Auch Pfr. Andreas Beneker vom Evangelischen Bildungszentrum Bad Alexandersbad, Martin Becher von der Fachstelle für Demokratie der bayerischen Landeskirche und Bürgermeister Matthias Beck erinnerten an das Vergehen und mahnten, dass so etwas nie wieder geschehen solle. Pfarrer Samuel Fischer verlas die Seligpreisungen Jesu, legte Pfingstrosen an der Tafel nieder und sprach ein Buß- und Friedensgebet, das in ein gemeinsam gesprochenes Vaterunser mündete.



Gemeindereferent Thomas Kern verabschiedet

In einem ökumenischen Gottesdienst in Marktleuthen wurde der kath. Gemeindereferent Thomas Kern nach 10 Jahren Dienst in Weißenstadt verabschiedet. „Du trägst Licht im Herzen, du sprudelst voller Licht. Du hast die Gabe, Dinge in Struktur zu bringen, bist ein Leuchtturm, lebst in einer bodenständigen Art den Menschen den Glauben vor“, sagte Pfarrer Samuel Fischer. Pfarrer

Markus Wandtke erinnerte an die gemeinsamen besonderen Gottesdienste, insbesondere an den Wiesenfestgottesdienst im vergangenen Jahr. Pfarrerin Lisa Keck dankte für die gelebte Ökumene.

Beim Wiesenfestgottesdienst überreichten unsere beiden Pfarrer Wandtke und Fischer dem scheidenden Hirten einen Pilgerstab zum Abschied.



Adonia-Musical „Mose“

Was rund 70 Jugendliche in nur drei Tagen auf die Bühne zaubern können, durften wir am 20.6. im Kurzentrum wieder eindrucksvoll miterleben. Mit dem Musical „Mose – gerettet und befreit“ wurde das Publikum in eine moderne, musikalische Interpretation der biblischen Geschichte mit viel Tiefgang mit hineingenommen.

Immer wieder die Frage: Wie werden sie es schaffen die ganze Mose-Geschichte zu erzählen? Wie werden sie die Plagen darstellen? Auch dieses Mal – bei uns nun bereits zum sechsten Mal! – gelingt dies: mitreißende Songs, tolle Choreografien und kreative Lichteffekte verwandeln die altbekannte Erzählung in ein lebendiges, berührendes Bühnen-erlebnis! Besonders beeindruckend: die Inszenierung des brennenden Dornbuschs, bei der einzelne Flammen von Chormitgliedern ins Schwarzlicht gehalten wurden – ein visuelles Highlight!

Auch die zehn Plagen wurden kreativ umgesetzt, etwa mit fluoreszierenden Flummis als Froschplage. Der Überraschungseffekt war auch gelungen, als fast der ganze Chor den Saal durch den Haupteingang verließ und danach wieder hinter den „Wassermassen“ auf der Bühne stand. Wir sind immer wieder erstaunt, dass dabei die Tiefe der biblischen Botschaft nicht verloren geht – auch „zwischen den Zeilen“ ist viel zu entdecken.

Wieder einmal ein herzliches „Danke“ an alle, die zum Gelingen beigetragen haben! Zunächst wieder ein Dank an das Kurzentrum mit Stephan Gesell und seinem Team, Martina Weiß mit ihrem Küchenteam, Helga Grüner für die Organisation der Unterkünfte, natürlich allen Gastgebern (ohne euch ging Nichts!) und den Kuchenbäckern und allen, die sonst irgendwie dazu beigetragen haben – ihr seid/Sie sind spitze!!

Wir sind dankbar, dass wir durch unser aller Engagement die Arbeit von Adonia unterstützen können und wir dabei selber doch so beschenkt werden.

Sabine und Peter König



Churchpool

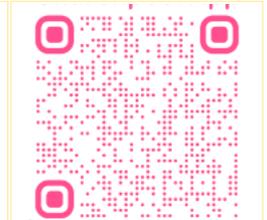
Eine App fürs Smartphone oder Tablet für die Kirchengemeinden und ihre Gruppen, Kreise und Mitglieder. Dabei sind alle Daten und Anbieter in Deutschland. Unsere Kirchengemeinde verwendet die App mit folgenden Funktionen:

- Alle Gottesdienste und weitere Termine auf dem aktuellen Stand sowie den Kirchenboten
- Zugang zu Gruppen unserer Kirchengemeinde
- Direkter Chat mit Pfarrern, Mitarbeitern und anderen Gemeindegliedern

Probieren Sie die App doch aus und geben Sie uns gern dazu Rückmeldung.



Apple Play



Google Play-Store

Besuch aus Tansania

Anlässlich des 50 – jährigen Partnerschaftsjubiläums der Dekanate Weiden und Wunsiedel mit der Bibelschule Mwika in Tansania besuchte uns eine Gruppen mit 6 Personen aus Mwika, je 2 Frauen und Männer aus dem dortigen Mitarbeiterteam und 2 Studenten.

In der Zeit zwischen 16. und 25. Mai waren sie im Dekanat Wunsiedel unterwegs. Sie übernachteten im Jugendheim in Vordorf und von dort aus wurden sie zu den verschiedenen Besuchen und Aktivitäten abgeholt, wie Luisenburg, Abend der Chöre, Dekan, Dekanatsausschuss und Pfarrkapitel, Stadtwald und Gymnasium Wunsiedel, Wasserver- und Abwasserentsorgung in Marktredwitz, Fa. Purus, Bauernhof in Hildenbach und noch mehr.

Am 24. Mai fand der 1. Jubiläumsakt zur Partnerschaft im Dekanat Wunsiedel statt, der mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche begann und dem Festabend im Gemeindehaus in Wunsiedel fortgesetzt wurden.

Am Sonntag, den 25. Mai fanden in Marktredwitz, Schönbrunn und Weißenstadt Gottesdienste statt, in denen die Predigten von Frauen und Männern aus Mwika gehalten wurden. Nach dem Gottesdienst am 25. Mai startete eine kleine Gruppe unseres Teams mit unseren Gästen zu dem Ausflug „Luther -Safari“. Auf dem Programm standen u.a. Augustinerkloster und Lutherausstellung in Erfurt, Geburts- und Sterbehaus sowie Taufkirche in Eisleben und die Wartburg in Eisenach.

Nach der Rückfahrt erfolgte der Transfer in das Dekanat Weiden, wo vom dortigen Partnerschaftsausschuss ebenfalls ein Besuchsprogramm organisiert wurde. Am 4. Juni fand im ev. Gemeindehaus in Mitterteich ein gemeinsamer Abschlussabend mit beiden Dekanaten statt. Am 5. Juni reisten unsere Gäste zurück nach Tansania.

Dieser Besuch war für alle Beteiligten eine gute Erfahrung und Bereicherung. Wir erfuhren dabei einiges aus der Bibelschule Mwika. Der Anteil von Frauen an der Ausbildung in Mwika ist rasant angestiegen, von 30% in 2015/16 auf 47% in 2024/2025. Die Unterkünfte und sanitären Einrichtungen für die weiblichen Studenten konnten mit dieser Entwicklung nicht mithalten. In Zimmern für 6 Personen müssen aktuell 12 Frauen schlafen, leben und studieren.

Deswegen begann die Schulleitung ein Gebäude für die Studentinnen zu planen. Die veranschlagten Kosten hierfür liegen bei ca. 600.000€. Im Gottesdienst am 21. Mai, bei dem Reverent Lilian Mbowe bei uns predigte, wurde schon eine großzügige Kollekte für dieses Projekt gegeben. Aufgrund der Projektgröße möchten wir um weitere Unterstützung bitten.

Für bereits erteilte und zukünftige Unterstützung möchte ich mich im Namen des Teams aus Mwika ganz herzlich bedanken.
Peter König

Tansania-Gottesdienst in Weißenstadt

Am Sonntag Rogate gestalteten zwei der Gäste den Gottesdienst in Weißenstadt. Pfarrerin Dr. Lilian Justo Mbowe predigte über das Gebet Jesu für seine Jünger im Johannesevangelium, Kapitel 17. Sie betonte, dass Jesus seine Jünger gesegnet habe für ihren Dienst. Jesus habe sie ermahnt, als Gemeinschaft zusammenzuhalten. Auch für uns heute gelte das Gebet von Jesus. Er möchte, dass wir als Einheit in der Gemeinschaft zusammenhalten in unseren Familien, in den Ehen, in der Kirchengemeinde sowie auch in der Partnerschaft



zwischen unseren Dekanaten Wunsiedel und Weiden und der Diözese und Bibelschule Mwika, Tansania.

Gestaltet wurde der Gottesdienst auch durch Pfarrer Simon Emanuel Mollel, sowie Pfarrer i.R. Jürgen Schödel, der simultan übersetzte, Pfarrer Samuel Fischer und Grundschulkindern der vierten Klasse, die zwei Lieder sangen.

Eine Sonderkollekte in Höhe von 440 € wurde im Klingelbeutel für den Bau eines neuen Wohntrakts an der biblischen und theologischen Hochschule Mwika gesammelt. Im Anschluss fand noch ein Austausch mit dem Kirchenvorstand bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindesaal statt.

Pfarrer Samuel Fischer



Herzliche Einladung

zum

Kreiserntedankfest

mit

Ökumenischem Schleppergottesdienst

Sonntag, 05.10.2025

Beginn 14 Uhr

Anfahrt ab 13.00 Uhr

auf dem Autohof Thiersheim, Wampenerstr.1,
95707 Thiersheim mit Möglichkeit zur Einkehr

Eingeladen sind
alle Arten von Traktoren
und Oldtimer

(Stuhl/Sitzgelegenheit bitte selbst mitbringen)
Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt

An- und Abfahrt nach STVO



Kaffeetrinken im Gemeindehaus

jeweils ab 14.00 Uhr

Bei unserem Mitarbeiterempfang Anfang des Jahres war der Wunsch geäußert worden, es möge doch auch in den Winter-Monaten ein gemeinsames Kaffeetrinken geben.

Das Team vom Kaffeetrinken am Friedhof hat sich bereit erklärt, die Organisation an zwei Terminen zu übernehmen. Wir werden zu Beginn einen kurzen Impuls hören, vielleicht ein Lied singen und freuen uns des Lebens bei einem guten Stück Torte oder Kuchen.



Unsere nächsten Termine:

Mittwoch, 10. Dezember
Mittwoch, 11. März

Auf Ihr und euer Kommen freut sich
das Friedhof-Team!
Kontakt: Tel. 0151/21831968

DÄMMER SCHOPPEN

14. November 2025

18:00 Uhr

Gaststätte Wunderlich in Grub (Weißensstadt)

Thema: „Die Polarstern“

Referent: Dr. Martin Radenz aus Hof

Nach dem wunderbaren Abend im Oktober letzten Jahres, ist er noch einmal zu Gast: Dr. Martin Radenz, Meteorologe am Leibniz-Institut TROPOS.

Diesmal geht es speziell um seinen Forschungseinsatz auf dem Eisbrecher Polarstern und die Erkenntnisse aus dem Eisdrift durch die Arktis.

Anschließend (Stamm-)Tisch-Gespräche wo jeder seine Meinung dazu beitragen kann.

Für die leckere Brotzeit und gepflegte Getränke sorgen unsere Wirtsleute.

Eintritt frei. Speisen und Getränke sind vor Ort zu bezahlen.

Anmeldung bei Wolfgang Stöhr, Tel 0151 28951631, Mail: w_stoehr@web.de

Ein Drachenboot für Weißensstadt

Zusammen mit Jugendlichen, die Spaß am Handwerk haben, wird Pfarrer Wandtke ein Drachenboot bauen. Dabei handelt es sich um eine Bootsklasse für 10 Ruderer (Paddler) und einen Trommler, der den Takt angibt. Das Boot wird etwa 9 Meter lang sein und aus Holz gefertigt. Es wird als Bausatz geliefert und muss dann zusammengebaut und laminiert werden. Die Kunst beim Drachenboot fahren ist es, aufeinander und auf den Taktgeber zu hören, sonst kommt man nicht voran oder alle landen im See. Drachenboot-Rennen sind ein großer Spaß, können aber auch als Wettkampf betrieben

Konzert Christoph Zehendner

Was zählt

Christoph Zehendner

Ehrlich, persönlich, anspruchsvoll. Live wirken die neuen Lieder von Christoph Zehendner besonders stark. Der gelernte Journalist nimmt seine Hörerinnen und Hörer mit auf die Reise. Lädt zum Schmunzeln, Nachdenken und Mitmachen ein. Erzählt wahre Geschichten, die das Herz berühren. erinnert an Menschen, die ihn inspiriert haben, z. B. in Indien, in Israel, auf Teneriffa oder nebenan. Berichtet von Mutter Teresa, einem verfolgten Christen, Stammvater Abraham und den "Christusträger-Brüdern".

Die geschliffenen Texte machen Mut zum Wagnis. Und erinnern an das, was letztlich zählt: Dankbarkeit, Staunen, Zuwendung, Gemeinschaft und Liebe.

Komponist Ralf Schuon hat die Texte in ein Gewebe aus eingängigen Popsongs, ungewöhnlichen "Hinhörern", traumhaften Balladen und bluesigen Titeln verpackt. Ein Konzert zum Zuhören, Lachen, Nachdenken, Genießen - und Mitsingen.



Was zählt (Hörprobe)

26.10.2025 19 Uhr Stadtkirche Weißenstadt

Eintritt: 10€ Erw. 6€ ermäßigt*

*(Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler und Azubis)

werden. In jedem Fall ist es eine gute Übung für Kooperation und Koordination.

Wenn alles gut läuft, kann dieses Boot samt Anleitung auch für Firmenevents oder Freizeitveranstaltungen gebucht/gemietet werden.

Zunächst muss das Boot aber finanziert und gebaut werden. Als Werft steht uns ein Lagerhaus in Grub zur Verfügung. Ein paar Spenden sind auch schon eingegangen.

Bis alles beisammen ist, was wir brauchen werden wir etwa 5000€ investieren müssen. (ein fertiges Boot kostet 12-15.000 €). Ca 4000 € fehlen uns noch! Wollen Sie uns dabei helfen? Bitte an Pfr. Wandtke wenden.

Wir hoffen, dass wir vielleicht schon im kommenden Jahr, zum 50. See-Jubiläum damit fahren können. Das wäre eine richtig coole Sache.



Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

Zum Herausnehmen für die Pinnwand

So, 21.9.	8 Uhr	Frühgottesdienst	Friedhofskirche	Pfr. Fischer
So, 21.9.	9:30 Uhr	Gottesdienst	St. Jakobus-Kirche	Pfr. Fischer
Fr, 26.9.	20 Uhr	Gottesdienst	Kurzentrum	Pfr. Wandtke
So, 28.9.	8 Uhr	Frühgottesdienst	Friedhofskirche	Pfr. Wandtke
So, 28.9.	19 Uhr	Abendgottesdienst	St. Jakobus-Kirche	Pfr. Wandtke
Fr, 3.10.	20 Uhr	Abendgottesdienst	Kurzentrum	Pfr. Wandtke
So, 5.10.	8 Uhr	Frühgottesdienst	St. Jakobus-Kirche	Pfr. Wandtke
So, 5.10.	9:30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest mit dem Posaunenchor	St. Jakobus-Kirche	Pfr. Wandtke
Fr, 10.10.	20 Uhr	Abendgottesdienst	Kurzentrum	Pfr. Fischer
Sa, 11.10.	18 Uhr	Come In Jugendgottesdienst	Saal Gemeindehaus	Daniel Gass
So, 12.10.	9:30 Uhr	Gottesdienst	St. Jakobus-Kirche	Pfr. Fischer
Fr, 17.10.	20 Uhr	Abendgottesdienst	Kurzentrum	Pfr. Wandtke
So, 19.10.	9:30 Uhr	Gottesdienst	St. Jakobus-Kirche	Pfr. Wandtke
Sa, 25.10.	20 Uhr	Abendgottesdienst	Siebenquell-Kapelle	Pfr. Fischer
So, 26.10.	9:30 Uhr	Abendgottesdienst "Udo rockt die Orgel"	St. Jakobus-Kirche	Pfr. Fischer
Fr, 31.10.	20 Uhr	Abendgottesdienst zum Reformationstag	Kurzentrum	Pfr. Fischer
So, 2.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst	St. Jakobus-Kirche	Lekt. Hebertanz
Fr, 7.11.	20 Uhr	Abendgottesdienst	Kurzentrum	Pfr. Fischer
So, 9.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst	St. Jakobus-Kirche	Pfr. Fischer

Di, 11.11.	17 Uhr	Kindergarten-Gottesdienst zum St.-Martins-Fest	St. Jakobus-Kirche	Pfr. Fischer
Sa, 15.11.	20 Uhr	Abendgottesdienst	Siebenquell-Kapelle	Pfr. Fischer
So, 16.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag	St. Jakobus-Kirche	Pfr. Fischer
Mi, 19.11.	19 Uhr	Abendgottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl	St. Jakobus-Kirche	Pfr. Fischer
Fr, 21.11.	19:30 Uhr	Abendgottesdienst: Christen im Beruf	Kurzentrum	
So, 23.11.	14 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit der FGV-Singgemeinschaft	Friedhofskirche	Pfr. Fischer
Sa, 29.11.	20 Uhr	Abendgottesdienst	Siebenquell-Kapelle	Pfr. Wandtke
So, 30.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent	St. Jakobus-Kirche	Pfr. Wandtke
Di, 2.12.	19 Uhr	Adventssingen der Kreativgruppe u.a.	Kurzentrum, Lobby	
Fr, 5.12.	20 Uhr	Abendgottesdienst	Kurzentrum	
So, 7.12.	9:30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	St. Jakobus-Kirche	

Taufen in Weißenstadt

In der Regel finden Taufen sonntags im Anschluss an den Hauptgottesdienst um 11 Uhr in der Stadtkirche St. Jakobus, oder in der Siebenquell-Kapelle statt. Sehr schön ist auch eine Taufe im Rahmen der Familienkirche. Hier wird die Einbindung der Kinder in die Gemeinschaft der Kirche besonders erfahrbar. Bitte sprechen Sie Termine und ggf. individuelle Wünsche im Pfarramt ab. In der Regel hält derjenige Pfarrer die Taufe, der vorher den Gottesdienst hält. Das Formular für die Taufanmeldung finden Sie auf unserer Website. Bitte füllen Sie es aus und schicken es per E-Mail ans Pfarramt.

Termine im Herbst und Winter:

12.10.2025, 11 Uhr

26.10.2025, 11 Uhr

9.11.2025, 11 Uhr

14.12.2025, im Rahmen der Familienkirche um 9.30 Uhr

11.1.2026, im Rahmen der Familienkirche um 9.30 Uhr

8.2.2026, im Rahmen der Familienkirche um 9.30 Uhr

15.2.2026, 11 Uhr

Frauenfrühstück



Gemütlich miteinander ins Gespräch kommen bei einem leckeren Frühstück. Austausch über ein Thema, das uns berührt, Referentinnen und Referenten, die etwas zu sagen haben.

Anregung über Gottes Wort - in die Zeit gesprochen - nachzudenken.

22. September 2025, 9.15 Uhr

Ingrid Schübel aus Schwarzenbach/ Wald

Thema: Danken schützt vor Wanken

8. Dezember 2025, 9.15 Uhr

Pfarrer Samuel Fischer

Thema: Das Magnificat - Lobgesang der Maria



Ab Mitte Oktober bis Dezember ist im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus der Büchertisch geöffnet.

Auch im neuen Firmengebäude der Firma Hertel (ehemalige Diska-Am Lohbrunnen) können zu den Bürozeiten Kalender und Losungen erworben werden:

Am 3. Adventswochenende (13./14. Dezember) ist zeitgleich mit dem Weihnachtsmarkt der Büchertisch im Gemeindehaus ganztags geöffnet! An diesen Tagen werden im "Dipfla" auch selbstgemachte Basteleien verkauft.

Außerdem gibt es im Gemeindesaal gegen eine Spende Kaffee und Kuchen. Der Erlös aus all diesen Aktionen geht an persönlich bekannte Missionare in der ganzen Welt.

Ab Januar können Bücher vom Büchertisch nach Kontakt mit Petra Stöhr erworben oder gerne auch aus dem Katalog bestellt werden.

Ansprechpartner bei Fragen zum Büchertisch oder Bestellungen: Petra Stöhr, Egerlandstr. 7, Weißenstadt Tel. 09253 630 petra.
stoehr@magenta.de

Udo rockt die Orgel

Bad Weißenstadt kann nicht nur Rock the Ruins, sondern auch Udo rockt die Orgel.

Daher laden wir Sie herzlich ein zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst am 26.10.2025 um 9.30 Uhr in der Stadtkirche.

Statt der üblichen traditionellen Kirchenmusik, wird Udo Eichhorn, unser Organist, mit der Orgel die Kirche rocken, u.a. mit Stücken von Cold Play und Ed Sheeran.

Wir sind gespannt auf diesen besonderen Gottesdienst und freuen uns auf Ihr Kommen!

Rocken Sie mit uns!

Reformationsgottesdienst

Ein Eigengewächs der Weißenstädter Kirchengemeinde steht zum Reformationsgottesdienst am 31. Oktober um 20 Uhr im Kursaal zusammen mit Pfarrer Samuel Fischer an der Kanzel zur Dialogpredigt: Horst Ackermann. Die beiden Theologen werden Glaubenserfahrungen austauschen und Gedanken der Reformation in die heutige Zeit übertragen. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor gestaltet.

Horst Ackermann ist bei der Evangelischen Jugend Bayern zuständig für Themen der jugendgemäßen Spiritualität und für schulbezogene Jugendarbeit. Er ist auch zuständig für die Begleitung der Jugendarbeit im Kirchenbezirk Bayreuth.



Familienkirche und Kindergottesdienst

Termine: In der Regel am 2. Sonntag im Monat

5.10. (Kindergottesdienst), 11.11. St. Martin

Im Oktober und November findet keine reguläre Familienkirche statt. Stattdessen gibt es an Erntedank einen Kindergottesdienst. Die Kinder dürfen beim Gottesdienst um 9.30 Uhr mit ihren Erntekörben in die Kirche einziehen und ziehen nach dem ersten Lied ins Gemeindehaus zum Kindergottesdienst.

Zum St. Martin veranstalten wir gemeinsam mit dem Team des Kindergartens und dem Elternbeirat das Martinsfest mit Gottesdienst und Feier. Die genaue Uhrzeit und der Ablauf wird über den Kindergarten bekannt gegeben.

BeSinnZeit

Jeden **Donnerstag um 17 Uhr** ist die BeSinnZeit mit Pfarrer Markus Wandtke oder Pfarrer Hans-Herrmann Münch in der Siebenquell-Kapelle. Herzliche Einladung!

Jeden Dienstag ist um 12 Uhr BeSinnZeit im Licht-Sand Bereich der Gesund-Zeit-Reise der Siebenquell-Therme. Eine meditative Besinnung mit musikalischer Untermalung, ca 25 Minuten.

Vorträge im Kurzentrum

Wir sind sehr glücklich darüber, dass Pfarrer Hans-Herrmann Münch seit dem 01.07.2024 mit einer 1/4 Stelle ebenfalls in der Kur- und Urlauberseelsorge tätig ist. Dadurch ist eine ständige gegenseitige Vertretung möglich. Wir Pfarrer, die für die Kur- und Urlaubsseelsorge zuständig sind, halten immer wieder auch Vorträge im Kursaal des Kurzentrums, die vielleicht auch die Kirchengemeinde interessieren. Deshalb werden wir hier darüber berichten.

Die Vorträge beginnen jeweils um 20 Uhr im Kursaal des Kurzentrums, der Eintritt ist frei.

10.09.2025	Evangelisch? Katholisch? - wie steht es um die Ökumene	Hans-Herrmann Münch
22.10.2025	Ganzheitliche Heilung, ein urchristliches Thema	Markus Wandtke

Adventliche Einstimmung in der Kaminlounge

Die Singgemeinschaft FGV - Gesangsverein lädt Sie herzlich zu einem Konzert in die Kaminlounge des Siebenquells ein. In weihnachtlicher Atmosphäre werden wir Sie mit unseren Liedern und Weisen auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Termin: 29.11.25

Beginn: 17 Uhr

Der Eintritt ist frei!





Weißenstein. Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde und der CVJM Weißenstein veranstalten nach dem Jubiläumsjahr „75 Jahre Staat Israel“ einen Film-Abend am Mittwoch, 22. Oktober 2025, um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus – höchstaktuell!

Warum gerade der Judenstaat Israel, geliebt und gehasst wie kein anderes Land, ein „Licht“ für alle Nationen sein soll? Dieses kleine und junge Land, die einzige Demokratie mitten im Nahen Osten, ist und bleibt einzigartig und versetzt ins Staunen. Trotz der Rückschläge auf eine Friedenslösung ist Israels Existenz von einem starken Überlebenswillen geprägt. Ein Land mit phänomenaler Schönheit - ein Volk, dessen Geschichte provoziert. Der Verleger Axel Springer formulierte so: „Für mich ist das Überleben des jüdischen Volkes und der Wiederaufbau des Staates Israel der Beweis, dass Gottes Versprechen in der Bibel sich erfüllen.“ Ist diesem "auserwählten Volk" eine besondere Rolle in der

Filmabend: Schalom 75

Gottes einzigartige Treue

Mittwoch, 22. Oktober, 19.30 Uhr

im ev. Gemeindehaus Bad Weißenstein

Weltgeschichte zugedacht? Unsere Generation darf erleben, was nach Glauben von Juden und Christen der Gott, der die Welt schuf, seinem Volk versprochen hat: „Ich mache dich zum Licht für die Nationen“. Der 75-Minuten-Film bietet Anlass für Begegnung und Austausch. Er zeigt, was an materiellem Segen der jüdische Staat der Menschheit die letzten Jahrzehnte gebracht hat, während er gleichzeitig jeden Tag seine Existenz verteidigen musste. Israel als Segen und Vorbild? In der Weltöffentlichkeit wird der Judenstaat oft anders dargestellt. Der aktuelle Film bietet großartige Bilder und Informationen und lädt zu Gesprächen ein!

Pfarrer Martin Kühn (Forchheim), im Februar 2024 Erntehelfer in der Negev-Wüste, führt ins Thema ein – im Anschluss noch Fragerunde und Begegnung sowie Info-Materialische, u.a. auch Marburger-Medien. Infos bei [Pfarrer. Martin.Kuehn@web.de](mailto:Martin.Kuehn@web.de) und Peter König (Telefon 8476)

Dachbodengespräche - Zwischen Himmel und Erde

Termin: 29. Oktober um 20 Uhr im Wilsbergensis, Marktplatz 5, Weißenstein mit Pfarrer Samuel Fischer

Thema: Dietrich Bonhoeffer - Erinnerungen an seinen Widerstand

Dietrich Bonhoeffer steht immer wieder im Fokus der Erinnerung. Er gilt als großartiger Theologe, der poetische Texte und Lieder hinterlassen hat. Außerdem hat er aktiven Widerstand gegen den Nationalsozialismus und gegen den Antisemitismus geleistet. Erinnerung ist wichtig. Sie kann aber auch verzerrend oder vereinnahmend sein.

Wir wollen uns an Dietrich Bonhoeffers Leben und an sein Werk erinnern und uns in einem zweiten Schritt verschiedene Deutungen seines Lebens bewusst machen. Das Erinnern selbst wird somit auch zum Thema unseres Austauschs.

Pfarrer Samuel Fischer freut sich auf das offene Gespräch, das sich aus seinen Impulsen ergibt.

GOTTES ABENTEUERWELT

Herzliche Einladung

09.30 -
11.30 Uhr

Samstag,
27.09.
11.10.
15.11.
13.12.



Unkosten-
beitrag: 1€
(Frühstück)

Kinder
6-12 Jahre
Im evang.
Gemeindehaus
Weißenstadt

**Jede Menge Action,
Spaß, Abenteuerreisen** in
spannende Geschichten,
starke Songs und ein
geniales Frühstück
erwarten Dich!
Sei dabei!

**Das Team von Gottes Abenteuerwelt freut sich auf euch!
Wir haben immer etwas Besonderes vorbereitet, um euch
zu zeigen, wie toll Gott ist und wie viel Spaß es macht mit
ihm unterwegs zu sein!**

Mit Gott im Wasser Kids

Im Hot-Pool-Bereich der Siebenquell-Therme findet jeweils in den Ferien eine ganz besondere Aktion für unsere Kleinen statt. Ein 30-minütiges Mitmachprogramm mit Samuel Fischer mit biblischen Geschichten, Mitmachliedern und Aktionen. Das Programm richtet sich an Kinder im Vorschulalter bis etwa 12 Jahre. Kleinere Kinder in Begleitung ihrer Eltern können natürlich auch teilnehmen, ebenso wie Größere, die können dann schon helfend eingreifen. Die nächsten Termine sind:

04.11.2025 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf jede Menge Gaudi im Wasser und dabei noch gute Gedanken von und über Gott in deinem Leben.



Unser neuer Konfirmandenjahrgang



Lorenz Benker, Julian Kling, Mario Herrmann, Tyler Gläsel, Max Kammerer, Lea Lembcke, Johann Lang, Emely Schill, Zoe Lögering, Magdalena Reichel, Tim Precht, Lucas Perl

Evangelische Jugend Fichtelgebirge

KONFITAG
im
Fichtelgebirge

EVANGELISCHE
JUGEND
Fichtelgebirge

28.09.24
14.00 - 19.00 Uhr
in Selb

Unser Team



Stefanie Hopp
EJ-Wunsiedel



Janina Engelhard
EJ Marktredwitz



Miriam Zöllner
EJ-Selb



Markus Wandtke
Dek.-Jgd.-Pfarrer

**Gemeinsam
Zeit
für Teenies**

EVANGELISCHE
JUGEND
Fichtelgebirge

11.-13.10.2024

9-13 Jahre
Kosten: 50€

im Evangelischen Jugendheim Vordorf

**Zeit zum
Gruseln**

Der Herbst ist die beste Zeit um am Lagerfeuer zu sitzen und sich im warmen Schein der Flammen ein bisschen zu gruseln.

In Vordorf kommen wir dem Grusel auf die Spur und erleben gemeinsam, warum wir uns so gerne gruseln und wie wir gut mit Angst umgehen können.

Sei bei einem spaßigen Gruselwochenende für alle Sinne dabei.

Wir freuen uns auf Dich!
Dein GemeinsamZeit-Team

BfJ
Bayerischer
Landesjugendring

Geleitet durch den BfJ zur Mithilfe des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.

EVANGELISCHE
JUGEND
Fichtelgebirge

GEMEINSAM
ZEIT
FÜR TEENIES

28.-30.11.2025
im evangelischen
Jugendheim Vordorf

10-13 JAHRE
KOSTEN: 60 €

ZAUBERWELTEN
AUF DEN SPUREN VON HARRY POTTER

In magische Welten eintauchen

lass dich verzaubern

eigene Kräfte entdecken

Zauber der Freundschaft erleben

gemeinsam Abenteuer bestehen

BfJ
Bayerischer
Landesjugendring

Geleitet durch den BfJ zur Mithilfe des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.

**Gemeinsam
Zeit
für Teenies**

EVANGELISCHE
JUGEND
Fichtelgebirge

06.-08.12.2024

6-10 Jahre
Kosten: 50€

im Evangelischen Jugendheim Vordorf

**Wiki und die starken
Männer und Frauen**

In Vordorf treffen wir Wiki und seine starken Frauen und Männer.

Mit Mut und Muskeln gibt es viele Wikinger-Abenteuer zu bestehen. Manchmal sind die Aufgaben so knifflig, dass es gute Ideen braucht, nur frech und klug geht es weiter.

Sei dabei, wenn wir unsere Stärken entdecken und gemeinsam mit Spiel, Spaß und Kreativität die Welt der Wikinger erkunden.

Wir freuen uns auf Dich!
Dein GemeinsamZeit-Team

BfJ
Bayerischer
Landesjugendring

Geleitet durch den BfJ zur Mithilfe des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.



Samstag, 27.9.2025

14:00 – 15:00 Uhr Offizieller Jubiläumsempfang mit Ehrengästen und der CVJM-Familie

15:00 – 19:00 Uhr Kulinarisch-kreativer Burgmarkt

19:30 Uhr "Glauben, Spielen, Feiern" und "25 Jahre KonfiCastle"

20:30 Uhr In Concert mit Elijah Thomas

20:30 Uhr Internationaler Empfang im Rittersaal – Musik & Talk

22:00 Uhr Silent Disco und Night Prayer

Sonntag, 28.9.2025

10:00 – 11:15 Uhr Festgottesdienst mit Landesbischof Christian Kopp

11:30 – 14:00 Uhr Kulinarisch-kreativer Burgmarkt

14:00 – 15:45 Uhr Theateraufführung „The Soul in the Machine“ mit Übersetzung

14:00 – 16:00 Uhr Großes Fest-Café

Konfirmationsjubiläum 2026

Herzliche Einladung zu Ihrer Jubelkonfirmation am 19.04.2026

In der Jubelkonfirmation treffen Sie Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden, sowie Gemeindeglieder, die im selben Jahr an anderen Orten konfirmiert wurden und nun zu unserer Kirchengemeinde gehören. Natürlich denken wir bei diesem Festakt auch an die, die nicht mitfeiern können. Es ist eine schöne Gelegenheit, inne zu halten, sich an Ihr Konfirmationsversprechen zu erinnern, sich in der Gemeinschaft der Mitgläubigen, Mitsuchenden, Mitzweifelnden aufgehoben zu fühlen und sich durch die Zusagen Gottes wieder und neu stärken zu lassen.

Eingeladen sind alle, die 2026 ihre Konfirmation vor 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren in Weißenstadt gefeiert haben, sowie alle, die an anderen Orten desselben Jahres konfirmiert wurden und heute zur ev. Kirchengemeinde Weißenstadt gehören.

Organisatorisch:

Jubilare des Jahres 2026, die in Weißenstadt wohnen, werden mit diesem Kirchenboten eine Einladung erhalten, soweit uns Ihre Daten vorliegen. Alle, die auf diesem Weg keine Einladung erhalten haben, erhalten ihre Einladung auf anderem Wege:

- **Das Einladungsschreiben, sowie das Anmeldeformular stehen auf unserer Website (www.weissenstadt-evangelisch.de) zum Download bereit.** Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, wenn Sie mit dem Internet vertraut sind, und senden diese möglichst bald, spätestens **bis 5. Dezember** ans Pfarramt zurück.

- Sie können sich ansonsten **persönlich oder telefonisch im Pfarramt** melden und wir schicken Ihnen das Einladungsschreiben zu.

Bitte geben Sie diese Informationen an Ihre Mitkonfirmanden Ihres Jahrgangs weiter, soweit Sie Kontakt zu Ihnen haben.

Vorbereitungstreffen:

Das **Vorbereitungstreffen** findet statt am **Dienstag, 10. Februar 2026 um 17:00 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus hinter der Stadtkirche.

Ablauf der Jubelkonfirmation:

Treffpunkt am Konfirmationssonntag um **09:00 Uhr im Gemeindehaus** zum gemeinsamen Zug in die Kirche. Der Zug erfolgt barrierefrei um die Kirche.

Wir schenken Ihnen allen an Ihrem Konfirmationssonntag ein künstliches **Anstecksträußchen**. Es wird Ihnen beim Treffen vor dem gemeinsamen Zug zur Kirche ausgehändigt.

Nach dem Festgottesdienst und dem anschließenden Fototermin findet ein **Totengedenken** auf dem Friedhof statt. Wenn Sie hierfür als Jahrgang eine Pflanzschale möchten, verständigen Sie sich bitte untereinander (beim Vorbereitungstreffen).

Spenden: Es steht Ihnen frei, ob Sie als Jahrgang gemeinsam für einen Zweck spenden oder ob jeder für sich entscheidet, wofür seine Spende verwendet werden soll.

Haben Sie Fragen oder können Sie uns durch aktuelle Adressen Ihrer Mitkonfirmanden unterstützen, sprechen Sie mit uns: Tel. 09253/276, pfarramt.weissenstadt@elkb.de

Herzlichen Dank!

Wir bieten Ihnen zudem die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen. Dafür eröffnen wir gern für Ihren Konfirmandenjahrgang eine geschlossene Churchpool-Gruppe. Dazu sollte sich allerdings ein Verantwortlicher für den Jahrgang finden, der den Zugang zur Gruppe kontrolliert. Weitere Hinweise auf die Churchpool App zur datensicheren Kommunikation, vielleicht auch als Jubelkonfi-Jahrgang, siehe Seite 11.

Ein herzliches Dankeschön aus dem Hort

Mit dem Übergang in das neue Hort-Jahr möchten wir, das Team vom Kinderhort Vier Elemente unter der Leitung Frau Ramona Wurzel, uns von Herzen bei all den wunderbaren Menschen bedanken, die unsere Einrichtung mit ihrem ehrenamtlichen Engagement bereichern:

Frau Rosi Best, unsere liebe Lese-Oma, die mit ihren Geschichten Kinderaugen zum Leuchten bringt.

Frau Helga Foerster, die mit Geduld, Herz und Kreativität viele Kinder ans Häkeln herangeführt hat.

Herr Harald Oelschlegel und Herr Reimund Neuper, die mit viel Einsatz unseren Schach-Nachmittag betreut und den Kindern die Faszination des Schachspiels nähergebracht haben.

Ihr großartiger Einsatz hat es möglich gemacht, den Kindern neue Erfahrungen und Fähigkeiten zu schenken – sei es beim Vorlesen, kreativen Arbeiten oder spielerischen Lernen. Vielen, vielen Dank!

Als Zeichen der Wertschätzung hat Herr Pfarrer Samuel Fischer allen Ehrenamtlichen eine Dankes-Urkunde überreicht – eine schöne Geste, die zeigt, wie wichtig ihr Engagement für unsere Gemeinschaft ist.

Außerdem gilt unser ganz besonderer Dank dem ehemaligen Seniorenbeirat, der mit Unterstützung der Stadt Bad Weißenstadt, allen voran Bürgermeister Herrn Matthias Beck, unserem Hort das wunderschöne Freundschaftsbänkla gespendet hat. Die Bank lädt ein zum Innehalten, zum Reden und zum Schließen neuer Freundschaften – ein echtes Symbol für Zusammenhalt.

Wir wünschen allen Familien und Gemeindemitgliedern einen wunderschönen goldenen Herbst!



Harald Oelschlegel, Pfarrer Samuel Fischer, Reimund Neuper, Rosi Best, Helga Foerster, Ramona Wurzel



hinten: Lea Hummel, Frau Barbara Foerster, Ramona Wurzel, vorne: Rosi Best, Helga Foerster, Bürgermeister Matthias Beck, Marlene Müller, Pfarrer Samuel Fischer



WIEDEREINTRITT - VERLÄSSLICH FÜREINANDER DA

Sie überlegen wieder in die Kirche einzutreten? Vielleicht ist der Ärger über das, was einmal gewesen ist, mittlerweile verflogen, oder diese Personen sind nicht mehr aktiv? Sie sind uns herzlich willkommen. Vielleicht braucht ein

Neuanfang genau Sie und Ihre Ideen. Lassen Sie sich einladen - wir sind für Sie da und wollen Sie in Freude und Leid begleiten. Darauf können Sie sich verlassen.



HAUSABENDMAHL - WENN DER WEG ZUR KIRCHE ZU BESCHWERLICH WIRD

Im Kreise seiner Lieben gemeinsam Abendmahl feiern. Vielen ist das ein echtes Anliegen, aber der Weg zur Kirche und die Länge eines Gottesdienstes sind für älter werdende Menschen manchmal ein Hindernis. Dafür gibt es eine Lösung: Abendmahl zu

Hause. Wenn alles Andere zu beschwerlich wird, kommen wir gerne. Sie brauchen sich keine Gedanken machen, sprechen Sie mit uns. Es ist uns wichtig, auch in diesem Punkt für Sie da zu sein.

Unsere silbernen Konfirmanden 2025



Am 6. Juli feierten 15 Frauen und Männer ihre Silberne Konfirmation in unserer Jakobus-Kirche. Pfarrer Samuel Fischer segnete zusammen mit den angereisten Konfirmationspfarrern von vor 25 Jahren Jutta und Matthias Fuchs die Jubilare. Kreativgruppe und Posaunenchor sowie Udo Eichhorn an der Orgel gestalteten den feierlichen Festgottesdienst musikalisch aus.

Gruppen und Kreise



Mini-Club

- 📍 im Kinderhort
- 🕒 Donnerstag 9.30 - 11 Uhr
- 👤 Sabrina Schill ☎ 015151074023
- 👤 Yasmin Peller ☎ 0160/97383619

Jungschar

- 👤 Jano Börner
- 🕒 Montag 17 Uhr

Jugendkreis

- 📍 CVJM Weißenstadt- Dipfla
- 🕒 Freitag 18.30 - 21.30 Uhr

Gottes Abenteuerwelt

- 👤 Martina Busch
- 👤 Sabine König

Konfirmandenarbeit

- 👤 Pfr. Wandtke
- 📍 Infos im Pfarramt

Hauskreis

- 📍 Infos im Pfarramt
- 🕒 Donnerstag 19.00 Uhr (14-tägig)

Kirchenvorstand

- 🕒 monatliche Sitzungen im Gemeindehaus

CVJM Bibelstunde und mehr

- 👤 Wolfgang Stöhr
- 🕒 Mittwoch 19-20 Uhr

Kreativgruppe

- 👤 Manfred Busch
- 🕒 Dienstags 19.00 Uhr

Posaunenchor

- 👤 Udo Eichhorn
- ☎ 01709978914
- 🕒 Freitags 19.30 Uhr

Haus der Kinder „Zum Guten Hirten“

- 👤 Mirjam Hager
- 👤 Maria Träger
- 🏠 Löhestraße 5,
95163 Weißenstadt
- ☎ KiGa 09253 313
Krippe 09253 954230
- ✉ Kita.Leutung.Weissenstadt@elkb.de

Kinderhort Weißenstadt

- 👤 Ramona Wurzel
- 🏠 Goethestraße 10,
95163 Weißenstadt
- ☎ 09253 9541646
- ✉ kita.kinderhort.vier.elemente.weissenstadt@elkb.de

Hilfreiche Telefonnummern

- 👤 Telefonseelsorge
- ☎ 08 00 1 11 01 11 / gebührenfrei
- 👤 Krisendienst Oberfranken
- ☎ 08 00 655 3000 / gebührenfrei

1. Pfarrstelle	☎: Samuel Fischer	☎ 09253 9546835 ✉ samuel.fischer@elkb.de
2. Pfarrstelle	☎: Markus Wandtke	☎ 09253 334, 015117871088 ✉ markus.wandtke@elkb.de
Pfarramt Dienstag Donnerstag	☎: Katharina Hebentanz 🕒 8:30 - 12:00 Uhr 🕒 12:00 - 17:00 Uhr	☎ 09253 276 ✉ pfarramt.weissenstadt@elkb.de
Kirchenvorstand		
Vertrauensmann	☎: Peter König	☎ 09253 8476
Vertrauensfrau	☎: Theresa Meister	☎ 01727888209
Kirchenmusik	☎: Udo Eichhorn	☎ 01709978914
Mesnerdienst	☎: Sabine Rubner	☎ 017651027814
Kirchenpflegerin	☎: Anette Meister	☎ 01759768526
Friedhofswärter u. Friedhofsverwaltung	☎: Siegfried Baumann	☎ 09253 309
	☎: Christine Baumann	☎ 015121831968 ✉ friedhof.weissenstadt@elkb.de
Hausmeister		
Außenanlagen Kirche	☎: Uwe Kade	☎ 09253 313

Bankverbindungen

Sparkasse Hochfranken

Gaben und Spenden:	IBAN DE18 7805 0000 0620 2807 35
Kirchgeld:	IBAN DE97 7805 0000 0620 8194 09
Friedhofsgebühren:	IBAN DE64 7805 0000 0620 2805 86

Impressum

Herausgeber	Evang. Luth. Pfarramt Weißenstadt, Pfarrgäßchen 3, 95163 Bad Weißenstadt am See
Redaktion	Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen verschiedener Artikel vor. Katharina Hebentanz, Pfr. Markus Wandtke, Pfr. Samuel Fischer.
Druck	Druckkultur Späthling, Ruppertsgrün

Ausgabe: 4/2025, **Redaktionsschluss nächste Ausgabe:** 30.10.2025

Beiträge in Word (bitte möglichst nicht als pdf), Bilder als einzelne jpg, png, oder tiff per E-Mail an pfarramt.weissenstadt@elkb.de senden.

